

Anmeldung

Name.....

Vorname.....

Ich werde am 24.05. 2008 an folgender Exkursion teilnehmen:

Tour 1 (Bleckede)

Personenzahl: _____

Tour 2 (Tießau)

Personenzahl: _____

Tour 3 (Gartow)

Personenzahl: _____

Kaffee und Kuchen in der „Schwedenschanze“

Ja

Nein

Tour 4 (Dannenberg)

Personenzahl: _____

Tour 5 (Neuhaus)

Personenzahl: _____

Tour 6 (Pretzen)

Personenzahl: _____

Imbiss ab 18 Uhr im „Schwarzen Schaf“

Ja

Nein

Der 24. Mai ist der bundesweite „Tag der Parke“. Rund um diesen Tag finden vielfältige Aktionen statt, mit denen wir Ihnen die Besonderheiten unseres Biosphärenreservates näher bringen wollen.

2008 steht dieser Tag ganz unter dem Zeichen der Biologischen Vielfalt im Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“. Auf sechs Exkursionen werden die Schätze der Flusslandschaft vorgestellt.

Dies ist ein Beitrag zu der Kampagne EINE NATUR – EINE WELT- UNSERE ZUKUNFT, die die 9. Vertragsstaatenkonferenz des „Übereinkommens über die Biologische Vielfalt“ vom 12. bis 30. Mai in Bonn begleitet.

Entdecken Sie die Lebensräume und die Schönheit der Auenlandschaft. Lernen Sie die besondere Tier- und Pflanzenwelt kennen und lassen Sie sich von ihrer großen Vielfalt überraschen.

Dr. Johannes Prüter

Andrea Schmidt

Biosphärenreservat

Elbschloss Bleckede

„Niedersächsische

Elbtalaue“

Anmeldung bis zum 20.05. 08 unter:

Elbschloss Bleckede, Schlossstraße 10, 21345 Bleckede

Tel. 05852-9514-0 ; Fax 05852-9514 99

info@elbschloss-bleckede.de



EUROPÄISCHER TAG DER PARKE 24.05.2008

Artenvielfalt der Elbtalaue Exkursionsprogramm



Programm

Tour 1:

Zwischen Elbschloss und Heisterbusch - Wachtel, Wachtelkönig, Biber und Co.

Führung: Prof. Dr. Johannes Prüter



Beginn:

20.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr

Treffpunkt:

Elbschloss Bleckede,
Fußwanderung

Am Abend wird so mancher rege - das gilt auch für die Tierwelt im Elbvorland. Der ca. 4 km lange Fußmarsch in der Abenddämmerung führt vom Elbschloss bis zum Heisterbusch. Zurück geht es auf dem Elbdeich vorbei an dem Waldgebiet „Vitico“ und der „Alten Elbe“.

Tour 2:

Im Elbvorland zwischen Hitzacker und Drethem Vogelwelt, Auwald und Düne

Führung: Hans-Jürgen Kelm

Auf der ca. 6 km Fußwanderung durch das abwechslungsreiche Elbvorland mit Flusssdünen, Feuchtwiesen und Auwäldern lernen Sie die reiche Vogelwelt dieses Gebietes kennen - vom Wachtelkönig über den Neuntöter bis hin zum Schwarzspecht.

Beginn:

14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt:

Einfahrt Hafen Tießau
Fußwanderung



Tour 3:

Rund um die Geestinsel

Führung: Hartmut Christier

Beginn:

14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt:

Infostelle Gartow,
Nienwalder Weg 1
PKW, zu Fuß



Am Hühbeck findet man von sandigen Hochflächen, Hangwäldern, Feuchtwiesen bis zu Auwaldresten eine Vielfalt an Lebensräumen, die Ihnen an mehreren Haltepunkten präsentiert werden. Wer möchte, kann die Tour bei Kaffee und Kuchen in der „Schwedenschanze“ abschließen.

Tour 4:

Die Amphibienwelt der Dannenberger Marsch

Führung: Christian Fischer, Marianne Ufferhusloh



Beginn:

18:30 Uhr bis 21.30 Uhr

Treffpunkt:

Infostelle Dannenberg
Am Markt 1
Radtour, ca. 25 km

Zur Einführung können Sie die Ausstellung „Sei (k)ein Frosch“ in der Infostelle Dannenberg besichtigen. Danach geht es per Rad durch die Dannenberger Marsch, wo Grünfrösche, Unken und Laubfrösche ein abendliches Konzert anstimmen – lassen Sie sich überraschen!

Tour 5:

Lebensraum extrem – die Dünen des Carrenziner Forsts

Führung: Thilo Christophersen,
Ortrun Schwarzer

Beginn: 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Haus des Gastes, Am Markt 5, 19273 Neuhaus
PKW, zu Fuß



Binnendünen, flechtenreiche Kiefernwälder und ihre speziellen Bewohner stehen im Fokus dieser Exkursion. Sie erfahren etwas über Harzgewinnung, Küchenschellen, Ameisenlöwen und Heidelerchen und vieles mehr auf dieser Tour zwischen Neuhaus und Stixer Düne.

Tour 6:

Neue Vielfalt in der Sudeniederung

Führung: Steffen Hollerbach, Jörn Buse

Beginn: 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: Storkenkate Pretten, Fußwanderung

In der Storkenkate lernen Sie zur Einstimmung das Projekt der Stork Foundation an der Sude kennen. In den Sudewiesen können Sie nicht nur Heckrinder und Koniks sondern auch Kiebitze, Weißstörche, Braunkehlchen und Neuntöter beobachten. Zurück geht es auf dem alten Bahndamm bis zum „Scharzen Schaf“, wo bei Bedarf ein Imbiss auf Sie wartet.

